

	<p>Objekt: Tod der Maria</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 2827</p>
--	---

## Beschreibung

Das im Mai 1945 stark beschädigte Fragment ist das Hauptstück der Marientod-Darstellung, die Arnolfo di Cambio als Teil eines Marienzyklus für das rechte Bogenfeld der alten, 1587 abgebrochenen Fassade des Florentiner Domes geschaffen hat. Eine zugehörige Doppelbüste zweier Apostel befindet sich ebenfalls in Berlin.

Die plastische Qualität der unbeschädigt gebliebenen Halbfigur des Apostels Johannes mit dem an hellenistische Skulptur erinnernden Kopf, sowie der den gesamten Marmorblock kennzeichnende monumentale Charakter der Form erzeugen eine Erhabenheit, die das Fragment, trotz des zerstörten Mariengesichtes, noch immer zu einem der großartigsten Werke der italienischen Kunstgeschichte macht.

Entstehungsort stilistisch: Florenz

Historischer Standort: Florenz, Dom

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 60 cm; Breite: 170 cm; Tiefe: 50 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1300

wer

Arnolfo di Cambio (1245-1310)

wo

## Schlagworte

- Marmor